

Kriegsnachrichten

Montag, 19. Juli.

Kaiserlicher Bericht

St. Petersburg, 17. Juli. Über London. — Der offizielle Bericht aus dem Hauptquartier des russischen Generalstabes lautet: An der Ostfront. — Karawitsch behauptet, der Feind habe sich in Richtung auf den rechten Ufer des Winbau und Wenta und letzte sein Bestreben in der Richtung von Ladum (nahe dem Meerbusen von Wiga) 35 Meilen westlich von Wiga) und Zug fort.

Die Infanterieangriffe des Feindes in der Gegend von Popowitsch wurden zurückgeworfen. Starke Kämpfe dauerten am 15. Juli entlang der Front auf dem rechten Ufer der Crene fort. Drei feindliche Regimenter griffen Popowitsch an und nahmen es ein. Die überlebenden des Feindes wurden fünf unterer Geschütze. Die russischen Truppen haben die Besatzung der Feinde jedoch mit großer Verluste bei, eroberten unsere Geschütze wieder und trieben ihn aus der Stadt heraus. Zahlreiche Truppen von Tscheljan, die gegen die doppelte Anzahl der Feinde kämpften, bewiesen besondere Tapferkeit.

Nordwestlich von Wabom griff eine Brigade Soldaten die österreichischen Truppen in der Nähe von Wafleg an und machten drei Offiziere und 2500 Mann zu Gefangenen und eroberten drei Maschinengewehre. Sie zogen sich südlich von Wabom in der Richtung von Wlawa zurück, da der Feind große Verluste erlitten hatte.

Der Feind unternahm in der Nacht des 16. Juli eine allgemeine Offensive zwischen der Weidell und dem Bag. Der Angriff des Feindes auf Weidell, Weidell, Wlawa und Wlawa, östlich von Wabom, wurden zurückgeworfen. Am linken Ufer der Wlawa trug der Feind nach hartem Kampf vor. Unsere Truppen hielten ihre Stellungen am 16. Juli entlang der Schmalen Isidoro-Stradostrom, südlich von Wlawa.

Wiener Bericht

Wien, 18. Juli. Drahtlos nach London. — Der Generalstab hat über die Fortschritte der militärischen Operationen angefangen:

Zwischen Weidell und Bag haben die bedeutendsten Kämpfe stattgefunden. Die russischen Truppen der deutschen Verbündeten gaben den Feind einen Verlust von 1000 Mann. Die russischen Truppen nahmen östlich von Wabom die österreichische Truppen in die dort im engen Zusammenhänge mit den Deutschen operierten nach mehrmaligem Sturm einen wichtigen feindlichen Stützpunkt von dem aus sie weiter in die feindlichen Hauptstellungen einrückten.

Zwischen Weidell und Wlawa haben die Deutschen die russischen Stellungen durchdrungen. An der oberen Wlawa und südlich von Wabom nahmen unsere Truppen die vorgeschobenen Stellungen des Feindes. Ebenso wurde westlich der Weidell die Angriffsbewegung erfolgreich abgewehrt. Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: In der Nacht auf den 17. schlugen mit mehreren italienischen Angriffen auf das Tobertoplatz zurück. Auf allen anderen

Berliner Bericht

Berlin, 17. Juli. Drahtlos nach London, 18. Juli. — Das Große Hauptquartier hat heute über den Verlauf der russischen Kampagne den folgenden Bericht veröffentlicht:

Die Ostfrontbewegung, die unter Feldmarschall von Hindenburg Führung auf dem östlichen Kriegsschauplatz begann, hat bedeutende Erfolge erzielt. Die Armeen von Wlawa überstiegen am 14. Juli in der Umgegend und nördlich von Wlawa den Weidell und letzte ihren siegreichen Vormarsch fort. Ein Offizier und 2450 Mann wurden gefangen genommen und drei Geschütze sowie fünf Maschinengewehre erbeutet.

Die Armeen des Generalstabes von Wlawa gingen gegen die russischen Stellungen in dem Gebiet südlich und südöstlich von Wlawa vor. Nach einem glänzenden Durchbruch, Sturmangriff wurden drei feindliche Regimenter in Richtung auf die russischen Stellungen durchdrungen. Unsere Truppen nahmen Tscheljan, eroberten Wlawa und griffen aus beiden Richtungen an. Die Russen zogen sich am 14. nach der Klammung von Wlawa zurück. Am 15. wurde auch diese Linie im Sturm genommen. Die Stellung südlich von Wlawa in einem Ausdehnung von sieben Frontlinien durchdrungen und der Feind zum Rückzug gezwungen. Truppen unter General von Scholtz, die den geschlagenen Feind aus der Richtung von Wlawa vertrieben, griffen in diese Richtung ein. Zeit weilen haben die Russen im Zentrum, zwischen der Wlawa und Weidell, den Rückzug in der Richtung auf die Karawitsch angetrieben.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: Nachdem die deutschen Verbündeten in den letzten Tagen eine Reihe russischer Stellungen am Bag sowie zwischen Bag und Weidell genommen hatten, erwiderte sich gegen unter Führung des Feldmarschalls von Hindenburg entlang dieser ganzen Front eine große Schlacht. Weidell des Weidell, in dem südlich südwestlich von Wlawa, durchdrungen deutsche Truppen die feindliche Linie. Wlawa wurden 28 Offiziere und 6380 Mann gefangen genommen und neun Geschütze erbeutet. Weidell der oberen Weidell hat gleichzeitig die Armeen von Wlawa wieder die Offensive ergriffen.

Amerika und der „Cubana“-Fall
Washington, 18. Juli. — Nach der Ansicht von Regierungskreisen ist der in früheren Tagen leitende Standpunkt der Vereinigten Staaten bezüglich des Interferenzvertrages durch den angeblichen Angriff eines deutschen Tankdampfers auf die „Cubana“, Fall weggenommen, unter deren Passagieren sich zahlreiche Amerikaner befanden, die aber auf der Rückfahrt von Mexiko nach New York keine Kriegsverbrechen an Bord führten. Der Fall beweist, wie man behauptet, neuerdings, daß der Charakter eines Tankdampfers keine Bestimmung und Ladung, nur mittel der „üblichen Durchführung“ mit Tobertoplatz zurück. Auf allen anderen

Wien, 18. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Die Einzelheiten über den Angriff fehlen noch. Man weiß nicht, ob die „Cubana“ genannt wurde und sich durch die Räder ihrem Schicksal entziehen wollte. Bei der Erörterung der Angelegenheit macht man aber geltend, daß sich das Schiff auf der Rückfahrt nach den Vereinigten Staaten befand und kein Cargo von militärischer Bedeutung hatte. Mit Rücksicht auf die Tatsache, daß Amerikaner an Bord waren, erscheint daher der Angriff völlig unangenehm.

An die Formulierung der nächsten Schritte, welche die Bundesregierung in ihren Verhandlungen mit der deutschen Regierung zu erzielen gedenkt, wird man morgen mit der gleichzeitigen Mitteilung des Präsidenten von Cornhill gehen. Herr Wilson wird sich zunächst mit dem Staatssekretär in Verbindung setzen und mit ihm den Einmarsch der Rote bedrohen, mit deren Vorbereitung bereits begonnen wurde und die nach der dem Schluß der Woche nach Berlin abgehen dürfte.

Son den Plänen des Präsidenten sowie des Staatssekretärs weiß man angeblich noch, daß sie die Absicht haben, der deutschen Regierung einseitig klar zu machen, daß die Folge einer weiteren Verletzung amerikanischer Rechte in der Kriegszone sein würde. Nur wenig Sachverständigen sind jedoch dafür, daß es notwendig sei, einen Bedenkenauslaß über die von der Regierung betriebenen Prinzipien kommen zu lassen.

Wien, 20. Juli. — Das Generalquartier veröffentlichte heute nachstehenden Tagesbericht:

Am 19. Juli wurde die russische Front in der Richtung von Wlawa verfestigt. Die russischen Truppen nahmen östlich von Wlawa die österreichische Truppen in die dort im engen Zusammenhänge mit den Deutschen operierten nach mehrmaligem Sturm einen wichtigen feindlichen Stützpunkt von dem aus sie weiter in die feindlichen Hauptstellungen einrückten.

Zwischen Weidell und Bag haben die bedeutendsten Kämpfe stattgefunden. Die russischen Truppen der deutschen Verbündeten gaben den Feind einen Verlust von 1000 Mann. Die russischen Truppen nahmen östlich von Wabom die österreichische Truppen in die dort im engen Zusammenhänge mit den Deutschen operierten nach mehrmaligem Sturm einen wichtigen feindlichen Stützpunkt von dem aus sie weiter in die feindlichen Hauptstellungen einrückten.

Zwischen Weidell und Wlawa haben die Deutschen die russischen Stellungen durchdrungen. An der oberen Wlawa und südlich von Wabom nahmen unsere Truppen die vorgeschobenen Stellungen des Feindes. Ebenso wurde westlich der Weidell die Angriffsbewegung erfolgreich abgewehrt. Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: In der Nacht auf den 17. schlugen mit mehreren italienischen Angriffen auf das Tobertoplatz zurück. Auf allen anderen

Wien, 18. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

in der Erbchaftsangelegenheit von Joseph Weinberger, früher auf dem südöstlichen Viertel von Sektion 14 in Township 13 und Range 16, westlich vom zweiten Mer., in der Provinz Saskatchewan, Kanada

Alle Personen, die gegen den Nachlass des oben genannten Joseph Weinberger irgendwelche Ansprüche haben, werden hiermit ersucht, die Einzelheiten schriftlich und von einer geschickten Rechtsanwaltsfirma für den Administrator, an oder bevor den 9. August 1915, einzureichen, nach welcher Zeit der Nachlass verteilt wird, und nur die bis zu diesem Datum eingereichten Ansprüche werden in Berücksichtigung gezogen.

Desert & Gungibiers, Rechtsanwaltsfirma für den Administrator oben genannten Erbteiltes

Die Armeen des Generalstabes von Wlawa gingen gegen die russischen Stellungen in dem Gebiet südlich und südöstlich von Wlawa vor. Nach einem glänzenden Durchbruch, Sturmangriff wurden drei feindliche Regimenter in Richtung auf die russischen Stellungen durchdrungen. Unsere Truppen nahmen Tscheljan, eroberten Wlawa und griffen aus beiden Richtungen an. Die Russen zogen sich am 14. nach der Klammung von Wlawa zurück. Am 15. wurde auch diese Linie im Sturm genommen. Die Stellung südlich von Wlawa in einem Ausdehnung von sieben Frontlinien durchdrungen und der Feind zum Rückzug gezwungen. Truppen unter General von Scholtz, die den geschlagenen Feind aus der Richtung von Wlawa vertrieben, griffen in diese Richtung ein. Zeit weilen haben die Russen im Zentrum, zwischen der Wlawa und Weidell, den Rückzug in der Richtung auf die Karawitsch angetrieben.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: Nachdem die deutschen Verbündeten in den letzten Tagen eine Reihe russischer Stellungen am Bag sowie zwischen Bag und Weidell genommen hatten, erwiderte sich gegen unter Führung des Feldmarschalls von Hindenburg entlang dieser ganzen Front eine große Schlacht. Weidell des Weidell, in dem südlich südwestlich von Wlawa, durchdrungen deutsche Truppen die feindliche Linie. Wlawa wurden 28 Offiziere und 6380 Mann gefangen genommen und neun Geschütze erbeutet. Weidell der oberen Weidell hat gleichzeitig die Armeen von Wlawa wieder die Offensive ergriffen.

Amerika und der „Cubana“-Fall
Washington, 18. Juli. — Nach der Ansicht von Regierungskreisen ist der in früheren Tagen leitende Standpunkt der Vereinigten Staaten bezüglich des Interferenzvertrages durch den angeblichen Angriff eines deutschen Tankdampfers auf die „Cubana“, Fall weggenommen, unter deren Passagieren sich zahlreiche Amerikaner befanden, die aber auf der Rückfahrt von Mexiko nach New York keine Kriegsverbrechen an Bord führten. Der Fall beweist, wie man behauptet, neuerdings, daß der Charakter eines Tankdampfers keine Bestimmung und Ladung, nur mittel der „üblichen Durchführung“ mit Tobertoplatz zurück. Auf allen anderen

Wien, 18. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

und Passagier an Bord der „Cubana“ brachte heute den deutschen Interferenzangriff auf den genannten Tankdampfer zum Kenntnis der amerikanischen Regierung.

Staatssekretär Lansing nahm Thompson mit sich zur heutigen Kabinetsitzung im Weissen Haus. Es verlautet, daß Thompson nichts über den näheren Sachverhalt weiß und erst an Def der „Cubana“ gelangte, nachdem der Angriff bereits erfolgt war. Was immer er zu berichten hat, weiß er nur vom Hörensagen.

London, 20. Juli. — Der russische Dampfer „General Radeky“ wurde am 17. Juni von einem deutschen U-Boot auf dem Meer gesunken. Die auf 22 Köpfe bestehende Besatzung wurde gerettet.

London, 20. Juli. — Der englische Dampfer „Kohlsch Reine“, der am 17. Juni von New York abfuhr, fiel am 17. Juni im Nordatlantik. Die auf 22 Köpfe bestehende Besatzung wurde gerettet.

Wien, 20. Juli. — Das Armeehauptquartier veröffentlichte heute folgenden Tagesbericht:

Am 19. Juli wurde die russische Front in der Richtung von Wlawa verfestigt. Die russischen Truppen nahmen östlich von Wlawa die österreichische Truppen in die dort im engen Zusammenhänge mit den Deutschen operierten nach mehrmaligem Sturm einen wichtigen feindlichen Stützpunkt von dem aus sie weiter in die feindlichen Hauptstellungen einrückten.

Zwischen Weidell und Bag haben die bedeutendsten Kämpfe stattgefunden. Die russischen Truppen der deutschen Verbündeten gaben den Feind einen Verlust von 1000 Mann. Die russischen Truppen nahmen östlich von Wabom die österreichische Truppen in die dort im engen Zusammenhänge mit den Deutschen operierten nach mehrmaligem Sturm einen wichtigen feindlichen Stützpunkt von dem aus sie weiter in die feindlichen Hauptstellungen einrückten.

Zwischen Weidell und Wlawa haben die Deutschen die russischen Stellungen durchdrungen. An der oberen Wlawa und südlich von Wabom nahmen unsere Truppen die vorgeschobenen Stellungen des Feindes. Ebenso wurde westlich der Weidell die Angriffsbewegung erfolgreich abgewehrt. Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: In der Nacht auf den 17. schlugen mit mehreren italienischen Angriffen auf das Tobertoplatz zurück. Auf allen anderen

Wien, 18. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

in der Erbchaftsangelegenheit von Joseph Weinberger, früher auf dem südöstlichen Viertel von Sektion 14 in Township 13 und Range 16, westlich vom zweiten Mer., in der Provinz Saskatchewan, Kanada

Alle Personen, die gegen den Nachlass des oben genannten Joseph Weinberger irgendwelche Ansprüche haben, werden hiermit ersucht, die Einzelheiten schriftlich und von einer geschickten Rechtsanwaltsfirma für den Administrator, an oder bevor den 9. August 1915, einzureichen, nach welcher Zeit der Nachlass verteilt wird, und nur die bis zu diesem Datum eingereichten Ansprüche werden in Berücksichtigung gezogen.

Desert & Gungibiers, Rechtsanwaltsfirma für den Administrator oben genannten Erbteiltes

Die Armeen des Generalstabes von Wlawa gingen gegen die russischen Stellungen in dem Gebiet südlich und südöstlich von Wlawa vor. Nach einem glänzenden Durchbruch, Sturmangriff wurden drei feindliche Regimenter in Richtung auf die russischen Stellungen durchdrungen. Unsere Truppen nahmen Tscheljan, eroberten Wlawa und griffen aus beiden Richtungen an. Die Russen zogen sich am 14. nach der Klammung von Wlawa zurück. Am 15. wurde auch diese Linie im Sturm genommen. Die Stellung südlich von Wlawa in einem Ausdehnung von sieben Frontlinien durchdrungen und der Feind zum Rückzug gezwungen. Truppen unter General von Scholtz, die den geschlagenen Feind aus der Richtung von Wlawa vertrieben, griffen in diese Richtung ein. Zeit weilen haben die Russen im Zentrum, zwischen der Wlawa und Weidell, den Rückzug in der Richtung auf die Karawitsch angetrieben.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: Nachdem die deutschen Verbündeten in den letzten Tagen eine Reihe russischer Stellungen am Bag sowie zwischen Bag und Weidell genommen hatten, erwiderte sich gegen unter Führung des Feldmarschalls von Hindenburg entlang dieser ganzen Front eine große Schlacht. Weidell des Weidell, in dem südlich südwestlich von Wlawa, durchdrungen deutsche Truppen die feindliche Linie. Wlawa wurden 28 Offiziere und 6380 Mann gefangen genommen und neun Geschütze erbeutet. Weidell der oberen Weidell hat gleichzeitig die Armeen von Wlawa wieder die Offensive ergriffen.

Amerika und der „Cubana“-Fall
Washington, 18. Juli. — Nach der Ansicht von Regierungskreisen ist der in früheren Tagen leitende Standpunkt der Vereinigten Staaten bezüglich des Interferenzvertrages durch den angeblichen Angriff eines deutschen Tankdampfers auf die „Cubana“, Fall weggenommen, unter deren Passagieren sich zahlreiche Amerikaner befanden, die aber auf der Rückfahrt von Mexiko nach New York keine Kriegsverbrechen an Bord führten. Der Fall beweist, wie man behauptet, neuerdings, daß der Charakter eines Tankdampfers keine Bestimmung und Ladung, nur mittel der „üblichen Durchführung“ mit Tobertoplatz zurück. Auf allen anderen

Wien, 18. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.

Wien, 19. Juli. — Die Beziehungen zwischen Serbien und Italien werden andauernd gespannter wegen Serbiens abgelehnten Vorgehens in Albanien, so lagerte heute aus Rom eingetragene Nachrichten.